CENTRALNA KOMISJA EGZAMINACYJNA

Arkusz zawiera informacje prawnie chronione do momentu rozpoczęcia egzaminu.

MJN 2016

UZUPEŁNIA ZDAJĄCY

KOD

PESEL

miejsce na naklejkę

☐ dysleksja

EGZAMIN MATURALNY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO

POZIOM ROZSZERZONY

DATA: **8 czerwca 2016 r.**
GODZINA ROZPOCZĘCIA: **14:00**
CZAS PRACY: **150 minut**
LICZBA PUNKTÓW DO UZYSKANIA: **50**

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 15 stron (zadania 1–10). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Teksty do zadań od 1. do 3. zostaną odtworzone z płyty CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie będą oceniane.
6. Na tej stronie oraz na karcie odpowiedzi wpisz swój numer PESEL i przyklej naklejkę z kodem.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj ■ pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ◉ i zaznacz właściwe.
8. Tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie będą oceniane.
9. Nie wpisuj żadnych znaków w części przeznaczonej dla egzaminatora.

MJN-R1_1P-163

MJN 2016

Układ graficzny
© CKE 2015

Zadanie 1. (0–3)

Usłyszysz dwukrotnie trzy teksty. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B albo C.

Tekst 1.

1.1. Was ist das Ziel des Sprechers?

A. Er will ständiges Mailen kritisieren.

B. Er will einen praktischen Rat geben.

C. Er will einige Arbeitstypen charakterisieren.

Tekst 2.

1.2. Wer spricht den Text?

A. Ein Verkäufer auf dem Markt.

B. Der Chefkoch eines Restaurants.

C. Der Moderator einer Kochsendung.

Tekst 3.

1.3. Worüber berichtet der Journalist?

A. Über den Gewinner der letzten Kissenschlacht.

B. Über den Kissenschlacht-Tag in Berlin und international.

C. Über die Verkleidung der Teilnehmer der Kissenschlacht.

Zadanie 2. (0–4)

Usłyszysz dwukrotnie cztery wypowiedzi dotyczące upałów. Do każdej wypowiedzi (2.1.–2.4.) dopasuj odpowiadające jej zdanie (A–E). Wpisz rozwiązania do tabeli. Uwaga: jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej wypowiedzi.

A. Die Person gibt ihren Schützlingen kühle Snacks.

B. Die Person freut sich, wenn sie wegen der Hitze in der Arbeit frei bekommt.

C. Bei Hitze macht die Person keine sportlichen Aktivitäten.

D. Die Person trinkt bei Hitze nicht viel Wasser, aber sie isst viel Eis.

E. Hitze bedeutet für die Person höhere Profite.

2.1. Nummer 1	2.2. Nummer 2	2.3. Nummer 3	2.4. Nummer 4

Zadanie 3. (0–5)

Usłyszysz dwukrotnie wywiad z osobą biorącą udział w maratonach. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B, C albo D.

3.1. Was ist für Herrn Schneider von größter Bedeutung beim Laufen?

A. Bei gutem Wetter zu trainieren.
B. Ein Ziel konsequent anzustreben.
C. Genug Zeit für das Training zu finden.
D. Den nächsten Marathonlauf zu gewinnen.

3.2. Warum läuft Herr Schneider gern allein?

A. Weil er dann beim Telefonieren ungestört ist.
B. Weil er dabei in aller Ruhe Musik hören kann.
C. Weil er sich in seine Gedanken vertiefen kann.
D. Weil er dann nicht an berufliche Probleme denkt.

3.3. Wie profitiert Herr Schneider vom Laufen?

A. Er kann schneller lesen als früher.
B. Er ist körperlich und mental fitter.
C. Er nimmt schwächere Tabletten ein.
D. Er muss keine Medikamente gegen Asthma einnehmen.

3.4. Warum finanziert die Bank den Züri-LaufCup?

A. Die Bank unterstützt ökologische Ideen.
B. Die Bank will dadurch neue Kunden gewinnen.
C. Am Züri-LaufCup nehmen viele Bankmanager teil.
D. Viele Lauf-Teilnehmer besitzen ein Konto bei der Bank.

3.5. Worüber erzählt Herr Schneider?

A. Welchen Nutzen das Laufen bringt.
B. Wie das Training zum Marathon aussieht.
C. Wie sich Läufer für den Umweltschutz einsetzen.
D. Wie man durch unterschiedliche Sportarten Stress abbaut.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA ZADAŃ OD 1. DO 3. NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 4. (0–4)

Przeczytaj tekst, który został podzielony na trzy fragmenty (A–C) oraz zdania ich dotyczące (4.1.–4.4.). Do każdego zdania dopasuj właściwy fragment. Wpisz rozwiązania do tabeli.
<u>Uwaga:</u> jeden fragment pasuje do dwóch zdań.

4.1.	Taschengeld sollte kein Instrument für eine Bestrafung sein.	
4.2.	Kinder im Vorschulalter sollten über eigenes Geld verfügen.	
4.3.	Eltern sollten ihre Kinder in die Besprechung von häuslichen Finanzen einbeziehen.	
4.4.	Es gibt Menschen, die schon im jungen Alter in Schulden geraten.	

TIPPS ZUM TASCHENGELD

A. Manche Kinder kennen im Umgang mit Geld kein Maß. Teure Spielsachen werfen sie achtlos in die Ecke und der Markenpulli aus der Frühjahrskollektion ist ihnen schon im Sommer zu „uncool“. Eltern sollten ihren Kindern daher schon früh die Verantwortung für bestimmte Geldbeträge überlassen. Schon ab vier oder fünf Jahren sollten Kinder circa 50 Cent Taschengeld erhalten, mit dem sie zum Beispiel Süßes oder kleine Spielsachen kaufen. Die Beträge sollten dann langsam steigen.

B. Im Hinblick auf die Finanzen im späteren Leben ist der Umgang mit Taschengeld eine wichtige Erfahrung für Kinder. Sie lernen, was teuer und was billig ist, machen die Erfahrung, dass Geld schnell ausgegeben werden kann, wenn man es sich nicht einteilt. Sie lernen auch, Entscheidungen zu treffen: Ist eine Anschaffung sinnvoll und nötig oder nicht? Wie wichtig dieser Lernprozess ist, zeigen Zahlen: Zehn Prozent aller 20- bis 24-jährigen Deutschen sind verschuldet.

C. Ein Lerneffekt tritt aber nur ein, wenn Eltern wichtige Regeln einhalten. Wichtig ist, dass Eltern ihren Kindern das Taschengeld von sich aus geben. Die Kinder sollten das Taschengeld pünktlich bekommen und zwar unabhängig davon, ob sie lieb oder böse waren, ob sie gute oder schlechte Noten in der Schule bekommen haben. Wenn das Kind das Geld zu Hause vergessen hat oder es schon ausgegeben hat, sollte man ihm nicht „ausnahmsweise“ noch etwas mehr Geld zustecken. Nur so lernt es auf Dauer, die Verantwortung für seine Ausgaben zu übernehmen. Man sollte mit seinen Kindern auch offen über die Einnahmen und Ausgaben im Haushalt sprechen.

nach: www.t-online.de

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 5. (0–4)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto cztery zdania. Wpisz w luki 5.1.–5.4. litery, którymi oznaczono brakujące zdania (A–E), tak aby otrzymać logiczny i spójny tekst. <u>Uwaga:</u> jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej luki.

DIE ROLLSTUHLPERSPEKTIVE

Die Hilfsorganisation „Licht für die Welt" hat Journalisten eingeladen, damit sie einen Einblick in den Alltag eines Rollstuhlfahrers und dessen Assistenten bekommen. Ich, ein gesunder vierzigjähriger Journalist, habe den Selbstversuch gemacht.
Meine Assistentin, eine Kollegin vom Fach, versucht mit aller Kraft, meinen Rollstuhl und mich die Stufen zu einem Drogeriemarkt hinaufzubekommen. Aber sie schafft es nicht. Rasch eilen zwei Männer herbei. **5.1.** _____ Als wir einkaufen, fragt mich meine Assistentin, ob ich die oberen Regale erreichen kann. Ich kann es nicht und bin komplett von ihr abhängig. Als wir das Geschäft ohne fremde Hilfe verlassen, steige ich unter den verwunderten Blicken von Passanten aus dem Rollstuhl, mache damit meiner Kollegin Platz und schiebe sie weiter. Jetzt bin ich der Assistent und meine Kollegin sitzt im Rollstuhl.

Das Experiment „Im Rolli die Welt erfahren" lässt uns seltsame Situationen erleben. Vor allem fällt uns die veränderte Perspektive auf. **5.2.** _____ Den bekommt man eigentlich kaum: Die Menschen schauen uns eher diskret an; manche interessiert, manche mitleidig. Ich fühle mich ausgeliefert und habe ständig das Gefühl, unser Experiment aufklären zu müssen.

Als wir am Meidlinger Markt einkaufen, sitze ich wieder im Rollstuhl. Obst und Gemüse liegen genau in meiner Reichweite und ich habe das Gefühl, irgendwie mehr als sonst zu sehen. Die verschiedenen Untergründe, auf denen wir uns gemeinsam bewegen, werden uns bewusst. **5.3.** _____ Oder Kopfsteinpflaster, das es unmöglich macht, sich alleine fortzubewegen; dagegen sind die Fliesenböden der großen Supermärkte glatt wie ein Spiegel. Nicht alle Geschäfte in der Einkaufszone haben einen barrierefreien Eingang, was meine Assistentin viel Mühe kostet. **5.4.** _____ Wenn wir wieder die Rollen tauschen, fällt mir auf, wie schwer es ist, den „Rolli" bergauf zu schieben und sogar kleine Hindernisse zu überwinden. Wer schon einmal mit dem Rollstuhl oder auch dem Kinderwagen unterwegs war, weiß auch, dass man manchmal nur über Treppen zur U-Bahn kommt. Zum Glück gibt es in Wien viele Aufzüge, das ist aber bei weitem nicht in allen europäischen Großstädten der Fall.

nach: www.wienerzeitung.at

A. Mehrmals möchte ich bei solchen Problemen einfach aufstehen, damit sie es beim Schieben leichter hat.

B. Er empfindet Ausdrücke wie: „an den Rollstuhl gefesselt" oder „an einer Behinderung leiden" als besonders schlimm.

C. Sie schaffen es dann irgendwie gemeinsam, mich in das Geschäft zu transportieren.

D. Zum Beispiel: Wegen der schiefen Betonplatten vor einer Baustelle müssen wir die Straßenseite wechseln.

E. Vom Rollstuhl aus sind meistens Beine, Hände und Taillen zu sehen, dadurch wird der Augenkontakt schwieriger.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 6. (0–5)

Przeczytaj dwa teksty związane ze świętami. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B, C albo D.

Tekst 1.

EIN WEIHNACHTSLIED FÜR EINEN ENGEL

Als die letzte Kiste im Wagen lag, atmete ich tief durch. Eigentlich hätte ich gleich losfahren müssen, um mein Ziel noch vor Mitternacht zu erreichen. Peter hatte mir seine Waldhütte zur Verfügung gestellt, wo ich in aller Ruhe an meinem Roman arbeiten wollte. Aber auf einen Bummel über den Weihnachtsmarkt wollte ich auf keinen Fall verzichten. Der war für mich seit Jahren liebgewordene Tradition. Ich wollte leckere Plätzchen kaufen, Adventslieder hören und mich an der Vorweihnachtszeit erfreuen.

Auf der Alten Brücke blieb ich stehen. Hier bot sich der schönste Blick zum Schlossberg und dem bunten Lichtermeer des Weihnachtsmarktes am Schlossberg.

Mein Bummel über den Weihnachtsmarkt war etwas kürzer als sonst, aber umso intensiver nahm ich Lichter, Farben, Klänge und Gerüche wahr. Vor der prächtig geschmückten Weihnachtsmarkttanne hatte sich ein Kinderchor aufgestellt. In der Mitte stand eine bildhübsche junge Frau, die wie ein Weihnachtsengel gekleidet war. Ich hörte dem festlichen Gesang zu und war bezaubert von der Schönheit des Engels. Auf einmal setzte dichter Schneefall ein. Die Flocken waren so dicht, dass alles wie hinter einer weißen Wand verborgen lag. Der Gesang verstummte. Als sich die weiße Wand wieder auflöste, waren Chor und Engel verschwunden. Verwundert und verzaubert machte ich mich auf den Weg.

Am nächsten Morgen war es eisig kalt in der Hütte. Mit steifen Fingern entzündete ich ein Feuer und setzte mich dicht an den Kamin. Mit der Wärme überfluteten mich Erinnerungen an den Engel auf dem Weihnachtsmarkt. Ohne dass ich dies beabsichtigte, formten sich die Erinnerungsbilder sofort zu Worten, die Worte zu Versen, die Verse zu Strophen und die Strophen zu einem langen Gedicht. Ich hatte das Gedicht gerade in mein Notizbuch eingetragen, da fiel mein Blick auf eine Gitarre. Obwohl ich schon längere Zeit außer Übung war, flossen einfache, zauberhaft weihnachtliche Klänge aus meinen Händen. Die Melodie passte genau zu meinem Gedicht.

Die folgenden Tage arbeitete ich hochkonzentriert an meinem Roman, unternahm lange Spaziergänge und erfreute mich an den einsamen Abenden an meinem Weihnachtslied. Die Freude über dieses schlichte und dennoch herzergreifende Lied inspirierte meine Arbeit.

Wenige Tage vor Weihnachten kehrte ich nach Hause zurück. Der Roman war erfolgreich abgeschlossen. Aber es war das Lied, mein Weihnachtslied, das mich mit besonderem Stolz erfüllte.

Ich machte mich auf den Weg zum Weihnachtsmarkt. An der Schlosskirche hörte ich leise Töne. Ohne dass ich etwas bemerkt hatte, hatte sich neben der Kirche ein Chor aufgestellt. In der Mitte der Engel. Der Chor stimmte ein zauberhaftes Lied an. Erst bei der zweiten Strophe wurde mir bewusst, dass dies mein Lied war – mein Lied, das ich für den Engel gedichtet und komponiert hatte. Ich schloss die Augen und sang leise mit. Als der letzte Ton verklang, waren Chor und Engel verschwunden. Vom Turm erklangen die Glocken …

nach: Engel Bert, Ein Weihnachtslied für einen Engel

6.1. Wozu besuchte der Mann den Weihnachtsmarkt?

A. Um die Vorweihnachtszeit zu genießen.
B. Um Ideen für seinen Roman zu sammeln.
C. Um Proviant für die geplante Reise zu kaufen.
D. Um Schmuck für den Weihnachtsbaum zu besorgen.

6.2. Wann begann der Mann, ein Gedicht zu schreiben?

A. Als er eine Gitarre bemerkte.
B. Als er den Engel singen hörte.
C. Als er Gitarre zu spielen begann.
D. Als er an den Engel zurückdachte.

6.3. Welcher Satz gibt die Idee dieser Geschichte wieder?

A. Jeder trifft einmal seinen Schutzengel.
B. Weihnachtsstimmung bewirkt Wunder.
C. Kein richtiges Weihnachtsfest ohne Schnee.
D. Der Handel profitiert von der Weihnachtszeit.

Tekst 2.

DAS GANZE JAHR WEIHNACHTEN

Man kann ja mit dem Einkauf von Weihnachts- und Adventsschmuck nicht früh genug beginnen, gemäß der unbestrittenen Devise: Nach Weihnachten ist vor Weihnachten, also beginnt eine neue Saison.

Letzte Woche wurde auch in Berlin ein Käthe-Wohlfahrt-Fachgeschäft mit Christbaumschmuck und Adventsartikeln eröffnet. Endlich haben Berliner und Besucher aus der ganzen Welt die Chance, Weihnachtseinkäufe unabhängig von der Jahreszeit zu genießen. Das Geschäft verkauft ganzjährig durchgehend weihnachtliche Dekorationsartikel.

Auf 450 Quadratmetern werden rund 8 000 Produkte angeboten. Man schätzt, dass mindestens 4 000 davon an dem Weihnachtsbaum präsentiert werden, der in der Mitte des Ladens steht. Eine Treppe, die in den ersten Stock führt, umrundet den wohl höchsten Weihnachtsbaum in Deutschland.

Käthe-Wohlfahrt-Fachgeschäfte zelebrieren Weihnachten das ganze Jahr hindurch. Hier kann der Kunde selbst bei sommerlichen Temperaturen Weihnachtsatmosphäre genießen. Die Palette der Artikel reicht von klassisch bis modern. Zur Auswahl stehen traditionelle Räuchermännchen, Nussknacker, Pyramiden, Kerzenhalter und natürlich Baumschmuck. Wer es eher zeitgenössisch mag, findet Christbaumschmuck aus Glas und Acryl, aber auch außergewöhnliche Glaskugel-Motive wie Fußbälle, Motorräder oder Zigarren.

Außerdem gibt es auch weihnachtliche Souvenirs aus Berlin, zum Beispiel spezielle „Berliner Bären“ aus Glas sowie ein Räuchermännchen in Form eines Berliner Bären, das in einer Pfote das Brandenburger Tor hält. Weitere Kugeln mit verschiedenen Berliner Sehenswürdigkeiten ergänzen das Angebot. Auch deshalb halten Fachleute das Konzept der neuen Berliner Filiale für gelungen.

nach: www.berlin1.de

6.4. Worauf ist die Firma „Käthe Wohlfahrt“ spezialisiert?

A. Auf traditionelle Berliner Andenken.
B. Auf internationale Weihnachtsaccessoires.
C. Auf fertig geschmückte Weihnachtsbäume.
D. Auf Weihnachtszubehör für jeden Geschmack.

6.5. Welcher Satz ist eine Tatsache (und nicht nur eine Meinung)?

A. Käthe-Wohlfahrt-Fachgeschäfte sind das ganze Jahr über geöffnet.
B. Das Berliner Käthe-Wohlfahrt-Fachgeschäft hat ein gutes Konzept.
C. Der Baum im Laden ist der höchste Weihnachtsbaum in Deutschland.
D. Die Hälfte der angebotenen Waren schmücken den Weihnachtsbaum im Geschäft.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 7. (0–4)

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, tak aby otrzymać logiczny i gramatycznie poprawny tekst. Zakreśl literę A, B, C albo D.

UNWETTER IN OSTDEUTSCHLAND

Heftige Unwetter haben in Ostdeutschland viele Schäden angerichtet.

In Meißen, im Bundesland Sachsen, waren am Mittwoch zahlreiche Haushalte ohne Strom, **7.1.** _____ sich am Dienstag eine Schlammlawine durch die Mozartstraße gewälzt hatte. Man musste Wasser aus Kellern auspumpen und Straßenschäden beseitigen.
Im Stadtgebiet von Dresden wurde seit Dienstagnachmittag 200-mal die Feuerwehr eingesetzt, wie das Katastrophenschutzamt mitteilte. Neben vollgelaufenen Kellern **7.2.** _____ viele Schäden an Straßen durch Wassermassen und Schlamm.
In Sachsen-Anhalt standen in der Nacht mehrere Straßen unter Wasser. Am Vormittag hat sich die **7.3.** _____ aber wieder normalisiert.
Der Deutsche Wetterdienst warnt **7.4.** _____ starkem Regen am Mittwochvormittag in Sachsen-Anhalt und Thüringen.

nach: www.nzz.ch

7.1.
- **A.** wann
- **B.** wenn
- **C.** bevor
- **D.** nachdem

7.2.
- **A.** zeigten
- **B.** nahmen
- **C.** entstanden
- **D.** verursachten

7.3.
- **A.** Lage
- **B.** Prognose
- **C.** Perspektive
- **D.** Temperatur

7.4.
- **A.** vor
- **B.** von
- **C.** über
- **D.** gegen

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 8. (0–4)

Przeczytaj tekst. Uzupełnij każdą lukę (8.1.–8.4.) jednym wyrazem, tak aby powstał spójny i logiczny tekst. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna wpisywanych wyrazów.

ALEX, DAS SPRACHGENIE

Der Graupapagei Alex verabschiedete sich abends **8.1.** _____ seiner Besitzerin mit den Worten: „Mach's gut, bis morgen, ich hab' dich lieb." Alex war wohl der klügste Papagei der Welt und dazu ein Sprachgenie. Seine Fähigkeiten gingen weit über die Fähigkeiten der normalen Papageien hinaus. Alex konnte mehr **8.2.** _____ hundert Wörter sprechen und kleine Sätze bilden. Außerdem konnte er 50 verschiedene Objekte benennen, sieben Farben und fünf Formen unterscheiden. Der Papagei konnte sogar einfache **8.3.** _____ beantworten.

30 Jahre lang faszinierte Alex die Sprachforscher mit seinem Talent. Mehrere wissenschaftliche Studien haben sich mit dem Ausnahmepapagei **8.4.** _____. Auf seine Kommunikationsfähigkeiten wurden die Medien aufmerksam. Oft trat Alex im Fernsehen auf, so wie der kalifornische Gorilla Koko, der die Zeichensprache erlernt hatte.

nach: www.rp-online.de

Zadanie 9. (0–4)

Uzupełnij każde zdanie z luką, przekształcając odpowiednie fragmenty, tak aby zachować sens zdania wyjściowego (9.1.–9.4.). Zastosuj inne konstrukcje gramatyczne. Wymagana jest pełna poprawność ortograficzna i gramatyczna wpisywanych fragmentów.
<u>Uwaga:</u> w każdą lukę możesz wpisać maksymalnie pięć wyrazów.

9.1. Vor dem Einschlafen muss er immer etwas lesen.

– Bevor _____,
muss er immer etwas lesen.

9.2. Ist der Patient über den Termin informiert worden?

– Ja, ich habe den _____.

9.3. Er hat mit einem komplizierten Werkzeug gearbeitet.

– Das Werkzeug, _____,
war kompliziert.

9.4. Wir sind wirklich glücklich, dass wir mit dieser Firma zusammenarbeiten können.

– Wir sind wirklich glücklich, mit _____
_____.

Zadanie 10. (0–13)

Wypowiedz się na jeden z poniższych tematów. Wypowiedź powinna zawierać od 200 do 250 słów i spełniać wszystkie wymogi typowe dla formy wskazanej w poleceniu. Zaznacz temat, który wybrałeś(-aś), zakreślając jego numer.

1. W związku ze wzrostem liczby wypadków spowodowanych przez młodych kierowców dyskutuje się o podniesieniu granicy wieku ubiegania się o prawo jazdy – do 20 lat. Napisz **rozprawkę**, w której przedstawisz argumenty za tą propozycją i przeciw niej.

2. Masz pomysł na stworzenie radia w Twojej szkole. W **artykule** do szkolnej gazety internetowej:
- przedstaw korzyści z funkcjonowania szkolnego radia
- opisz proponowaną audycję radiową.

CZYSTOPIS

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zgodność z poleceniem									Spójność i logika	Zakres środków językowych	Poprawność środków językowych	RAZEM
	0-1-2-3-4-5								0-1-2	0-1-2-3	0-1-2-3	
Elementy treści (0-1-2)					*Elementy formy (0-1)*							
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*1*	*2*	*3*	*4*				

BRUDNOPIS *(nie podlega ocenie)*